

Projektbericht: Pelletspeicher mit Entnahmesystem, Pflegeheim Haus Viadi, Fürstenaubruck (GR)



Ausgangssituation

Das Pflegeheim Haus Viadi in Fürstenaubruck im Kanton Graubünden bietet Platz für 45 Dauerbewohner, die von insgesamt 80 Angestellten betreut werden. Als eine Sanierung der Heizungsanlage anstand, entschied sich der Träger der Einrichtung unter anderem wegen ihrer Umweltfreundlichkeit für eine Pelletheizung. Damit die Versorgungssicherheit jederzeit gewährleistet bleibt, sollten nur hochwertige und zuverlässige Produkte eingeplant werden. So wurden zwei Hoval-Heizkessel geplant, die das Heim abwechselnd mit Wärme versorgen sollten. Dazu passend wurden zwei Speicher benötigt, um den Pelletsvorrat für die beiden 100 kW-Kessel zu lagern.

Problemlösung

Aufgrund der schwierigen und engen Zufahrt über ein angrenzendes Feld und der einfacheren Handhabung mit zwei getrennten Entnahmesystemen wurden zwei Pelletspeicher aus Stahlbeton mit je 22 m³ Volumen geliefert. Mit einem Pneukran wurden sie nebeneinander in die vorbereitete Baugrube versetzt. In beiden Speichern arbeitet das Entnahmesystem Maulwurf, das die Pellets an der Oberfläche absaugt und zum Heizkessel fördert.

Projektdaten

Bauherr: Stiftung Alters- und Pflegeheim Domleschg, Fürstenaubruck
Planung: Hoval AG, Feldmeilen
Tiefbau: Rizzi AG, Cazis
Lieferung: Mall AG
Ausführung: Juni 2018

Anlagenkomponenten

- Speicher: 2 x Mall-Pelletspeicher ThermoPel 22000 mit Entnahmesystem Maulwurf 3000 – E3 aus vorgefertigten monolithischen Stahlbetonbehältern (Ø 3000 mm)
- Kessel: 2 x Hoval BioLyt-Pelletkessel (100 kW)

Vorteile auf einen Blick

- Kein Platz im Keller nötig
- Einfaches Nachfüllen von aussen
- Kurze Einbauzeit
- 100-prozentige Dichtigkeit
- Einfache Wartung



Mall AG

Zürichstrasse 46
8303 Bassersdorf
Telefon: +41 43 266 13 00

info@mall.ch
www.mall.ch